

## Nadine Mierdel erneut Deutsche Meisterin

Swingolf Spielerin des SGC Allgäu-Bodensee holt den Titel bereits zum vierten Mal

**Opfenbach** Mit zwei Titeln ist der Swingolf-Club Allgäu-Bodensee von der Deutschen Meisterschaft zurückgekommen. Nadine Mierdel und Reinhard Philipp waren in ihren Altersklassen erfolgreich. Die nationalen Titelkämpfe wurden zum mittlerweile elften Mal ausgetragen. In Waabs bei Eckernförde (Schleswig-Holstein) traten 160 Spieler aus elf Vereinen zum Abschlag auf die zweimal 18 Bahnen umfassende und schnelle Anlage.

Bei den Herren I (18 bis 50 Jahre) zählte Joachim Senf zum engeren Favoritenkreis. Er stellte mit einer 65er-Runde am ersten Tag gleich einmal einen neuen Platzrekord auf. Am zweiten Tag machten ihm aber einige Windböen zu schaffen. Er blieb vier über Par und fiel auf den dritten Platz zurück, mit dem er aber immer noch zufrieden sein konnte. Teamkollege Peter Zodel war nach dem ersten Tag noch Vierter und kam am Ende auf Rang 11.

Bei den Herren II (50 bis 65 Jahre) waren Wolfgang Flachs, Joachim Mittag und Reiner Pilz schlaggleich. Das Trio vom SGC Allgäu-Bodensee teilte sich den zwölften Platz.

Bei den Herren III (65 Jahre und älter) holte sich Reinhard Philipp den Titel im Stechen gegen Vincenzo Gentile vom SGC Essen.

Bei den Damen I (18 bis 50 Jahre) fügte Nadine Mierdel ihrer Titelsammlung einen weiteren hinzu. Sie wurde souverän deutsche Meisterin – bereits zum vierten Mal in ihrer Karriere. Die zweifache Europameisterin ist damit das große Aushängeschild des SGC Allgäu-Bodensee,



Nadine Mierdel

der in Opfenbach beheimatet ist und auf der Anlage im Ortsteil Mywiler trainiert. Beate Senf landete in dieser Altersklasse auf Rang 13.

Knapp um drei Schläge verpasst hat Adelheid Prinz das Treppchen in der Altersklasse Damen II (50 bis 65 Jahre). Für die Westallgäuerin reichte es „nur“ zum vierten Platz.

Sehr stolz waren die Spieler des SGC Allgäu-Bodensee, als die Mannschaftswertung bekannt gegeben wurde. Im Vergleich zum Vorjahr steigerten sie sich um zwei Plätze und holten sich den Deutschen Vizemeistertitel. (wa)

### Wortweiser: Swingolf

- Man braucht keine Platzreife.
- Man spielt mit einem Universal-schläger, der drei Schlagseiten hat.
- Die Bälle sind größer und weicher als Golfbälle sowie schwimmfähig.
- Die Bewegung, der Swin(g), ist ähnlich wie beim traditionellen Golf und lässt Schläge bis zu 100 Metern zu. (wa)